

# Statistischer Bericht

C II 6 - j / 11

┌ Ernteberichterstattung über  
Obst im Marktoftbau  
im **Land Brandenburg 2011**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
C II 6 - j / 11

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Dezember 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2011  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
Verteilung der Erntemengen der Baumobstarten im Land Brandenburg im Jahr 2011.....	<b>6</b>
Hektarerträge nach ausgewählten Obstarten und Jahren im Land Brandenburg .....	<b>7</b>
Erntemengen und Hektarerträge von Äpfeln im Land Brandenburg .....	<b>8</b>
Verteilung der Baumobstflächen im Land Brandenburg im Jahr 2007.....	<b>9</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Hektarerträge 2010 und 2011 nach Obstarten .....	<b>5</b>
2 Erntemengen 2010 und 2011 nach Obstarten .....	<b>6</b>
3 Hektarerträge ausgewählter Obstarten 2001 bis 2011 .....	<b>7</b>
4 Erntemengen ausgewählter Obstarten 2001 bis 2011 .....	<b>8</b>
5 Anbauflächen 2010 und 2011 von Beerenobst .....	<b>9</b>
6 Verwendung der Obsternte 2011 .....	<b>10</b>

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) enthält endgültige Erträge ausgewählter Obstarten.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • **Berichtszeitraum**

Juni bis November, in den Monaten jeweils unterschiedliche Merkmale

#### • **Erhebungstermin**

Juni bis November des Erhebungsjahres

#### • **Periodizität**

Jährlich in den Monaten Juni, Juli, August und November

#### • **Regionale Gliederung**

Land Brandenburg

#### • **Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE Obst) wird als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören zur Erhebungsgesamtheit landwirtschaftliche Betriebe, die Marktobst anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

#### • **Erhebungseinheiten**

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe bzw. die Ernteberichterstatter

#### • **Rechtsgrundlagen**

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung  
Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

#### • **Geheimhaltung und Datenschutz**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### Zweck und Ziele der Statistik

#### • **Erhebungsinhalte**

Erhebungsinhalte der EBE Obst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Marktobst und die Verwendung. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr, Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie

tatsächlich auf den Markt gelangt. Fallobst wird, soweit es als verwertbar einzustufen ist, in die Ertragschätzung einbezogen. Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden.

Basis der Flächenangaben sind die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz alle fünf Jahre erfolgenden Baumobstanbauerhebung. Die Flächen für das Strauchbeerenobst basieren auf den Angaben der letzten Gartenbauerhebung und werden jährlich im Rahmen der EBE Obst aktualisiert.

### Zweck der Statistik

Die EBE Obst liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Obstmengen für die Berechnung des Beitrages des Obstes in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttowertschöpfung usw.), betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

#### • **Hauptnutzer/-innen der Statistik**

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) sowie wissenschaftliche Institutionen.

Des Weiteren sind Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

### Erhebungsmethodik

#### • **Art der Datengewinnung**

Die EBE Obst ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter bzw. der Ernteberichterstatter. Bei der EBE Obst (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Obst festgehalten.

#### • **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg**

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Obst werden von den Statistischen Ämtern der Länder in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichterstatter übersandt und diese senden Sie ausgefüllt per Post oder Fax zurück.

Nach Eingang im AfS werden die Landesergebnisse erstellt.

#### • **Belastung der Auskunftspflichtigen**

Bei der EBE Obst handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch eine begrenzte Zahl an Befragten und einem möglichst kleinen Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## 1 Hektarerträge 2010 und 2011 nach Obstarten

Obstart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
	Dezitonnen			Prozent	
<b>Baumobst</b>					
Äpfel	211,6	151,3	52,2	– 75,3	– 65,5
Birnen	107,0	75,0	33,3	– 68,9	– 55,6
Süßkirschen	24,2	17,5	6,4	– 73,6	– 63,4
Sauerkirschen	44,7	13,4	14,6	– 67,3	9,0
Pflaumen/Zwetschen	83,7	60,4	54,1	– 35,4	– 10,4
Mirabellen/Renekloden	93,5	41,3	15,7	– 83,2	– 62,0
<b>Beerenobst</b>					
Sanddorn <sup>1</sup>	•	20,6	23,9	•	16,0
Heidelbeeren	43,9	50,3	51,9	18,2	3,2
Johannisbeeren zusammen	•	9,1	21,6	•	137,4
Himbeeren	•	11,4	11,9	•	4,4
Erdbeeren <sup>1</sup>	51,4	68,7	62,0	20,6	– 9,8

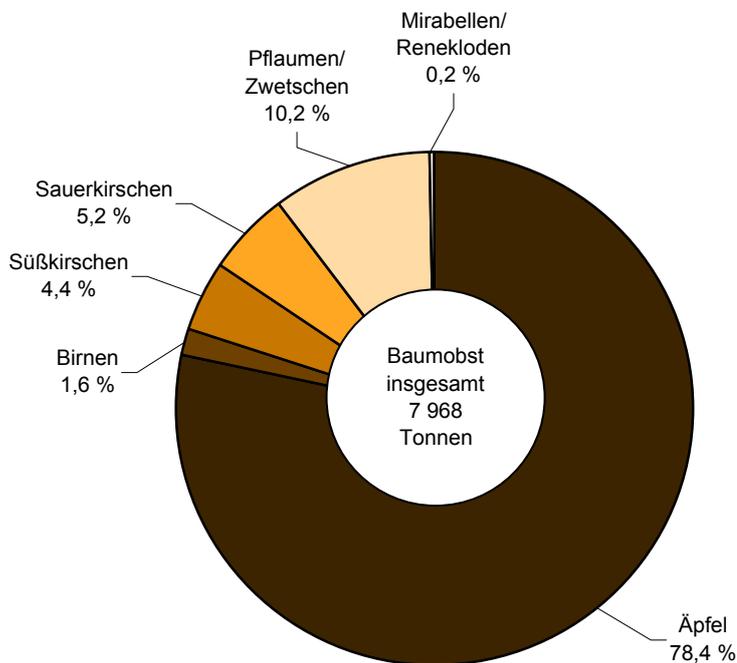
<sup>1</sup> abgeerntet

## 2 Erntemengen 2010 und 2011 nach Obstarten

Obstart	Durchschnitt 2005 - 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 - 2010	2010
				Tonnen	
Äpfel	26 833	18 109	6 248	- 76,7	- 65,5
Birnen	419	279	124	- 70,4	- 55,6
Süßkirschen	1 491	964	352	- 76,4	- 63,4
Sauerkirschen	1 359	384	418	- 69,2	8,9
Pflaumen/Zwetschen	1 340	903	809	- 39,6	- 10,4
Mirabellen/Renekloden	110	45	17	- 84,5	- 62,1
Baumobst zusammen	x	20 684	7 968	x	- 61,5
Sanddorn <sup>1</sup>	•	126	167	•	32,5
Heidelbeeren	273	390	421	54,2	8,1
Johannisbeeren zusammen	•	8	15	•	92,1
Himbeeren	•	23	22	•	- 3,6
Erdbeeren <sup>1</sup>	1 773	2 173	1 978	11,5	- 9,0
Beerenobst zusammen	x	2 720	2 602	x	- 4,3
Baum- und Beerenobst insgesamt	x	23 403	10 570	x	- 54,8

1 abgeerntet

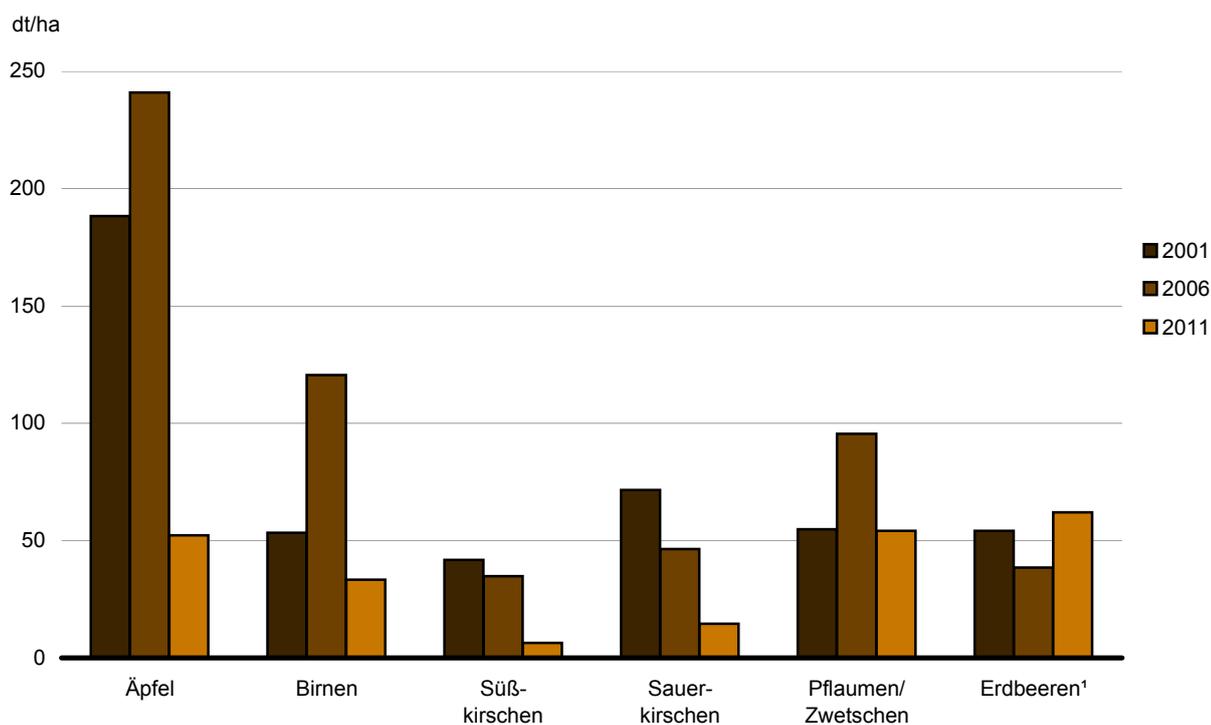
## Verteilung der Erntemengen der Baumobstarten im Land Brandenburg im Jahr 2011



### 3 Hektarerträge ausgewählter Obstarten 2001 bis 2011

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Erdbeeren <sup>1</sup>
	Dezitonnen					
2001	188,3	53,4	41,8	71,6	54,8	54,1
2002	207,3	108,3	18,9	36,4	53,2	47,8
2003	283,4	110,8	51,3	76,1	85,1	38,5
2004	238,2	146,1	31,3	59,0	101,0	49,5
2005	193,7	79,3	12,0	48,4	84,6	64,7
2006	241,0	120,6	34,8	46,4	95,6	38,5
2007	126,8	109,3	13,9	53,9	54,9	36,9
2008	305,6	103,2	25,8	30,5	92,4	44,0
2009	249,1	156,9	41,5	74,5	111,6	57,9
2010	151,3	75,0	17,5	13,4	60,4	68,7
2011	52,2	33,3	6,4	14,6	54,1	62,0

### Hektarerträge nach ausgewählten Obstarten und Jahren im Land Brandenburg



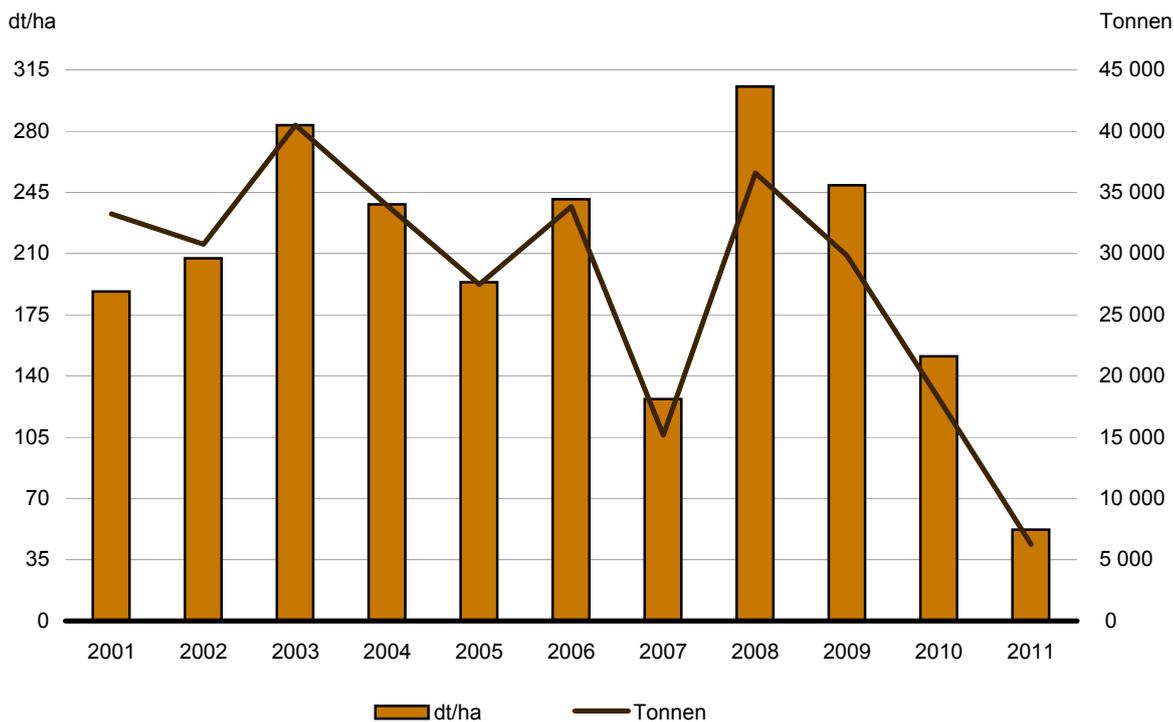
<sup>1</sup> abgeerntet

#### 4 Erntemengen ausgewählter Obstarten 2001 bis 2011

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Erdbeeren <sup>1</sup>
	Tonnen					
2001	33 230	294	3 645	3 466	1 374	1 455
2002	30 770	455	1 370	1 288	962	1 292
2003	40 498	465	3 722	2 692	1 540	1 200
2004	33 919	614	2 349	2 119	1 829	1 678
2005	27 468	341	898	1 691	1 529	2 592
2006	33 848	520	2 610	1 530	1 737	1 629
2007	15 177	407	766	1 544	820	1 285
2008	36 578	384	1 421	874	1 381	1 322
2009	29 815	584	2 285	2 134	1 668	1 638
2010	18 109	279	964	384	903	2 173
2011	6 248	124	352	418	809	1 978

1 abgeerntet

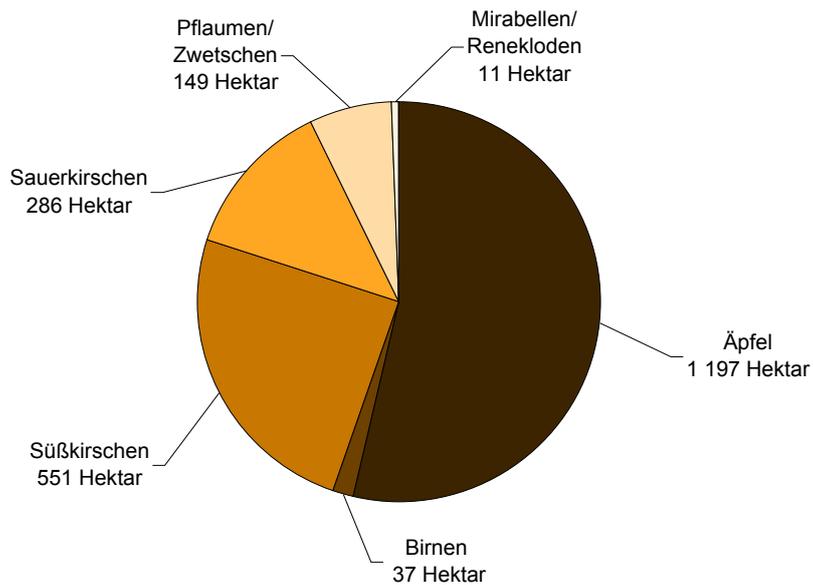
#### Erntemengen und Hektarerträge von Äpfeln im Land Brandenburg



## 5 Anbauflächen 2010 und 2011 von Beerenobst

Obstart	Durchschnitt 2005 – 2010	2010	2011	Veränderung 2011 gegenüber	
				Durchschnitt 2005 – 2010	2010
	Hektar			Prozent	
Sanddorn	•	274	266	•	– 2,9
darunter abgeerntet	•	61	70	•	14,2
Heidelbeeren	62	78	81	30,6	4,7
Johannisbeeren	•	8	7	•	– 19,2
Himbeeren	•	20	18	•	– 7,8
Erdbeeren	415	366	369	– 11,2	0,6
darunter abgeerntet	345	316	319	– 7,6	0,8
Beerenobst zusammen	x	746	741	x	– 0,7

## Verteilung der Baumobstflächen im Land Brandenburg im Jahr 2007



## 6 Verwendung der Obsternte 2011

Obstart	Verkauf als		Nicht abgeerntetes / nicht vermarktetes Obst
	Tafelobst	Industrie- / Verwertungsobst	
	Prozent		
Äpfel	57	43	–
Birnen	50	47	3
Süßkirschen	86	9	5
Sauerkirschen	18	78	4
Pflaumen/Zwetschen	84	15	1
Mirabellen/Renekloden	–	35	65
Sanddorn	–	99	1
Heidelbeeren	98	1	1
Johannisbeeren zusammen	80	20	–
Himbeeren	76	22	2



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B  
Tel. 030 9021 – 3055  
Fax 030 9021 – 3041  
[regina.kurz@statistik-bbb.de](mailto:regina.kurz@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baumobstanbauerhebung  
C I 8
- Gartenbauerhebung  
C IV 3